

Editha Beier
Sprecherin des Frauenpolitischen Runden Tisches MD/
Geschlechtergerechtigkeit
Mitglied Klimabeirat

MD, 24.03.2026

Frage an den FuG-Ausschuss 24. März 2026 – zum Strategiepapier „ VISION Magdeburg 2040 “ der Oberbürgermeisterin (Volksstimme 17.März 2026)

„...In diesem Strategiepapier sollen grundlegende Vorstellungen für die Zukunft dargestellt werden – demnach ist Magdeburg in 14 Jahren eine leistungsfähige und resiliente Landeshauptstadt:

Sie gestaltet aktiv, verantwortungsvoll und wirksam den gesellschaftlichen, digitalen und ökologischen Wandel – mit und für Menschen, die hier leben, arbeiten und lernen...“(s.o.)

Das Netzwerk des Amtes für Gleichstellungsfragen, der Frauenpolitische Runde Tisch/ Geschlechtergerechtigkeit MD, trägt seit 35 Jahren dazu bei, an diesen Zielen mitzuarbeiten, sich zu engagieren, aber auch Fragen, aus Sicht eigener Erfahrungen und Besorgnis, zu stellen so z.B. in den Jahren 2022/2023 Fragen im Zusammenhang zu den Plänen zur „INTEL-Konzern-Ansiedlung“ in Magdeburg zu dessen spezifischen WASSER-Bedarfen der besonderen Hightech-Industrie, aber leider wurden uns diese nicht beantwortet. Inzwischen wissen wir: INTEL wird sich hier nicht ansiedeln, aber diese Fragen bleiben uns JETZT und natürlich FÜR DIE ZUKUNFT dieser Stadt!

Denn Wasser ist ein Allgemeingut und die Versorgung mit täglichem Wasser ein Menschenrecht! Das Recht auf Information zum Umgang und Bedarf regelt ein Bundes- und Landes-Gesetz.

Wir sind der Meinung, auch in Zukunft dürfte es keine exklusiven Rechte für einen Konzern/für die Industrie geben. Wenn es einen neuen industriellen Bedarf geben sollte, müsste die Öffentlichkeit hergestellt und offen breit darüber diskutiert werden! So die Forderungen der Frauen am Politischen Runden Tisch.

Darum sagen wir: Wir müssen in Zukunft eine WASSERBEWUSSTE STADT werden mit einem gerechten und gut funktionierenden WASSERMANAGMENT, gerade aus diesem Grund gehört dieses Thema unserer Meinung nach unbedingt in das Strategiepapier „Magdeburg 2040“!

Nachdrücklich sagen wir, dass es gesetzlich richtig und angemessen wäre, für eine **wassersensible und wasserbewußte Stadt Magdeburg** nachhaltig zu sorgen und dieses Ziel und entsprechende Maßnahmen auch in das „Strategiepapier MD 2040“ aufzunehmen.

Wir bitten Sie dringend um Ihren Einsatz als Stadträtinnen und Stadträte für dieses so wichtige Thema. **Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!**

i.A. des Frauenpolitischen RT MD
gez. Editha Beier